





Predigtzitate in sozialen Netzwerken

NRW/Dortmund. Die Neuapostolische Kirche hat ein neues Projekt gestartet: Über die Sozialen Medien teilt sie seit dem 1. März 2016 täglich markante Sätze aus Predigten. Diese werden in Deutsch und Englisch auf neuapostolisch.de und weiteren Seiten veröffentlicht.

"Wir wollen mit Jesus siegen. Nicht über den Nächsten, über uns selbst." So lautete das erste Zitat zum Start des neuen Projekts. Stammapostel Jean-Luc Schneider sagte diesen markanten Satz im Gottesdienst in Herne-Wanne-Eickel am 1. Januar 2015 (wir berichteten).

Auch wenn das schon ein Jahr her ist, bekommt der Satz durch das vom Stammapostel für 2016 veröffentlichte Jahresmotto „Siegen mit Christus“ einen aktuellen Bezug. Denn das Zitat erläutert in wenigen Worten, dass es beim Sieg mit Christus nicht um einen Sieg über andere, sondern über sich selbst geht.

An Tag drei hat neuapostolisch.de das erste Zitat aus einem Gottesdienst von Bezirksapostel Rainer Storck veröffentlicht, in dem dieser zur Fürbitte aufruft: "Lasst uns Impulsen folgen und einfach kurz für den beten, an den wir gerade denken."

Stärkere Präsenz in den sozialen Medien

Seit einigen Monaten beschäftigt sich Björn Renz, Leiter des Social Media-Pilotprojekts in der Neuapostolischen Kirche Norddeutschland, mit der Frage, wie die Kirche in den sozialen Medien präsenter werden kann – und mit welchen Inhalten. Denn bislang beschränken sich die Aktivitäten vor allem auf das Ausleiten der Nachrichten von den kirchlichen Internetseiten. Zudem unterhalten der Stammapostel und einige Bezirksapostel eigene Facebook-Seiten, über die sie mit den Mitgliedern Kontakt halten und diese über ihre Aktivitäten informieren.

Die Predigt hat in den Gottesdiensten der Neuapostolischen Kirche einen hohen Stellenwert: „Hier hören wir Gottes Wort und Willen, hier zeigt sich, was neuapostolische Christen glauben, wie wir sind und wie wir ticken“, sagt Björn Renz. Mit dem neuen Projekt sei es nun möglich, einfach mal eine prägnante Aussage aus einer Predigt zu teilen, meint Björn Renz.

Zielgruppe von neuapostolisch.de seien dabei schließlich nicht nur neuapostolische Gläubige, sondern alle Christen sowie die interessierte Öffentlichkeit. Quellen für den Start sind die Gottesdienste von Stammapostel und Bezirksaposteln.

Unaufdringliche Gestaltung in Himmelsblau

Ob der Unterschied zu Bibelworten und anderen Sprüchen im schnellen wie flüchtigen Medienkonsum groß genug ist, dass die Apostelzitate auffallen? „Das weiß man nicht“, sagt Renz, „sicher ist aber, dass wir nicht auffallen, wenn wir aus Sorge, nicht gesehen und gehört zu werden, erst gar nicht anfangen.“

Auffälligkeit sei nicht das alleinige Kriterium, so Björn Renz, der als Mitglied der Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit Europa seit 2013 auch für die alljährlichen Schaukastenplakate mitverantwortlich ist. „Bei Gestaltung und Inhalt geht es immer erst um die Frage: Was kommt aus der Marke, was passt zur Marke? Also was passt zur Neuapostolischen Kirche?“ So habe man sich schließlich dazu entschieden, wenig auffällige, aber zur Kirche passende Himmelsbilder als Hintergründe für die Zitate zu wählen.

Zweisprachig auf der Website

Kern des neuen Projekts sind die Internetseiten neuapostolisch.de (deutsch) und newapostolic.org (englisch). Von dort aus erfolgt die Ausleitung in die Kanäle der sozialen Netzwerke wie Facebook, Twitter, Instagram und Pinterest. Weitere Sprachen und Kanäle werden gegebenenfalls folgen – abhängig von der Resonanz auf das Projekt.

Auf den beiden Internetseiten werden die Zitate in Galerien auf einen Blick zu sehen sein, wahlweise in Deutsch oder Englisch. Weiter sind die Zitate nach Datum, nach der Anzahl der Aufrufe oder nach 20 Kategorien auswählbar, zum Beispiel: Evangelium, Freude, Glaube, Kirche und Liebe.

Mission der Kirche als übergeordnetes Ziel

Zudem ist es auf neuapostolisch.de und newapostolic.org möglich, die Zitate gezielt auf den eigenen Seiten in den sozialen Netzwerken zu teilen, sie herunterzuladen oder per E-Mail an Freunde zu versenden. „Teilen, liken und kommentieren sind dabei ausdrücklich gewünscht“, so Björn Renz.

Sein messbares Ziel ist, am Jahresende rund 6.000 Fans auf den deutschen und englischen Facebook-Seiten zu haben. Sein übergeordnetes Ziel: „Lust auf die Neuapostolische Kirche machen, Neugierde auf die Gottesdienste und Predigten wecken und dabei vor allem: einen Teil der Mission unserer Kirche erfüllen!“ Denn wo sonst könne man heute schneller „zu allen Menschen hingehen“ als über die sozialen Netzwerke?

3. März 2016

Text: Frank Schuldt

Fotos:

Top Links

- neuapostolisch.de

Externe Links

- neuapostolisch.de


Wir wollen mit Jesus siegen.
Nicht über den Nächsten,
über uns selbst.
neuapostolisch.de
Zitat: Jean-Luc Schneider


Lasst uns Impulsen folgen
und einfach kurz für den beten,
an den wir gerade denken.
neuapostolisch.de
Zitat: Rainer Storck


(c) 2015 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen
Wir werden nicht aufhören zu
predigen, dass der Herr wiederkommt
– und zwar in der Form,
dass wir uns darauf freuen können.
neuapostolisch.de
Zitat: Rüdiger Krause